



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2016

---

## **Philonotis rigida Brid.**

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132005>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:  
Schnyder, Norbert (2016). *Philonotis rigida* Brid. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch):  
Moosflora der Schweiz.



## *Philonotis rigida* Brid.

Steifes Quellmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: **VU: verletzlich**

NHV Status: **nicht geschützt**



Bild: © Michael Lüth



© NISM

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

### Ausgewählte Merkmale

**Pflanzen:** in niederen, lockeren, grünen bis braungrünen Polstern. Sprösschen meist aufrecht, bis ca. 1.0–1.2 cm hoch, rhizoidfilzig, wenig verzweigt. Blätter spiralig am Stängel angeordnet, gerade und steif aufrecht bis angepresst.

**Blätter:** schmal lanzettlich, allmählich in eine Spitze ausgezogen, 1–1.5 mm lang, nicht faltig. Blattrand flach bis schmal umgerollt, mit einfachen Zähnen versehen. Rippe kräftig, an der Spitze austretend. Zellen am Blattgrund rechteckig, gegen den Blattrand kürzer werdend, obere Laminazellen schmal rechteckig, mit deutlicher, distaler Mamille, die fast auf der Zellwand steht.

**Gametangien und Sporophyten:** autözisch. Perigonialblätter im Gegensatz zu den ausgebreiteten Blättern der anderen Arten knospenförmig zusammenneigend. Sporenkapseln häufig ausgebildet, kugelig, geneigt, trocken gefurcht.

Informationsstand 04.2016

### Ökologie

**Lebensraum:** an nassen Felsen oder Erdhängen in Laubwäldern der kollinen Stufe.

**Substrat:** nasse Erde oder nasse, kalkarme Felsen.

Informationsstand 04.2016

### Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info]:

Keine Werte angegeben

### Verbreitung

**Schweiz:** nur in tiefen Lagen der Alpensüdseite.

**Europa:** Süd- und Westeuropa, nördlich bis England.

**Weltweit:** Europa, Kaukasus, Türkei, Makaronesien, Nordafrika, Ostasien, Nordamerika.

Informationsstand 04.2016

### Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Philonotis rigida* sind: (1) Blätter steif aufrecht, schmal lanzettlich. (2) Zellen in der oberen Blatthälfte mit Mamillen am oberen Zellende (distal). (3) Gametangienstände knospenförmig. (4) Kapsel relativ gross im Verhältnis zur kleinen Pflanze. (5) Pflanze autözisch, häufig mit Kapseln.

## Ähnliche Arten

*Philonotis* sp. (alle anderen *Philonotis*-Arten in der Schweiz)

**Antheridienstände** scheibenförmig, diözisch -> *P. rigida*: Antheridienstände knospenförmig, autözisch.

**Blätter** breit elliptisch-lanzettlich -> *P. rigida*: Blätter schmal lanzettlich.

*Pohlia* sp. und *Dicranella* sp.

Sterile Proben können eventuell mit *Pohlia*- oder *Dicranella*-Arten verwechselt werden. Diese weisen aber **nie mamillöse Blattzellen** auf.

Informationsstand 04.2016

## Anmerkungen

### Synonyme

*Philonotis rigida* Brid.

## Literatur

Institut für Systematische Botanik - Universität Zürich - [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)